

LMBV warnt vor dem Betreten gesperrter Bereiche im Sanierungsgebiet Lausitz / Testsprengungen bei Bluno in Vorbereitung

08.05.2009

Senftenberg. Die LMBV als Eigentümer einer Vielzahl von Restlöchern in der Lausitz warnt vor dem Betreten der Bergbauflächen und dem Baden in den noch nicht freigegebenen Bergbaufolgeseen. Noch ist die Sicherheit an einigen Böschungen nicht gegeben. Die Böschungssanierung an den entstehenden Seen, beispielsweise durch Rütteldruckverdichtung, erfolgt immer bezogen auf den Endwasserstand. Solange dieser in der Flutungphase noch nicht erreicht ist sind weite Uferbereiche noch nicht trittsicher. Die Gefahr von Rutschungen und die Bildung von Schwallwellen bestehen weiterhin in bestimmten noch nicht gesicherten Bereichen, die durch Verbotsschilder (Betreten verboten - Lebensgefahr!) gekennzeichnet sind.

Aus gegebenem Anlass appelliert die LMBV an die Vernunft der Lausitzer. Pressesprecher Dr. Uwe Steinhuber: „Achten Sie bitte auch auf das Treiben Ihrer Kinder! Bergbauareale sind keine Spielplätze! Wir bitten um Verständnis und Geduld bis zur Freigabe der Seen.“ Ein weiteres Ärgernis ist das unbefugte Befahren der Böschungs- aber auch Uferbereiche mit Crossmaschinen und den immer beliebter werdenden Quads. Dabei nehmen die bereits sanierten Böschungen erheblichen Schaden und müssen mit zusätzlichen finanziellen Mitteln wieder nachgearbeitet werden. Die LMBV wird auch in diesem Jahr wieder über Wachdienste verstärkte Kontrollen durchführen lassen und sich vorbehalten, Zuwiderhandlungen zur Anzeige zu bringen.

Aktuell im Sanierungsgeschehen sind im Vorfeld des für Herbst 2009 vorgesehenen Absprengens von Überhöhen (Kippenberge) am **Sabrodter See und am Blunoer Südsee Testsprengungen** vorgesehen. Diese Testsprengungen werden in den Monaten Mai und Juni an zwei Kippenteilfeldern in dem genannten Seen durchgeführt. Den weiträumigen Absperrungen und den Anordnungen des Sicherungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Fotohinweis: Ein Luftbild vom Sabrodter See (lmbv_928.jpg) können Sie von der Fotogalerie der LMBV-Homepage in druckfähiger Größe herunterladen.